

SITZUNG

Sitzungstag:
16. August 2016

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Stadtratsmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer

Barbara Schneider

Stadtratsmitglieder:

Ertl Wilhelm

Fenk Karl

krank

Finster Josef

Graf Markus

Grädler Thorsten

Högl Manfred

Honig Maria

Kredler Andreas

Krieger Monika

Krob Heinz

Lehner Peter

Plößner Manuel

Pröls Ludwig

Renner Roland

Ringer Hildegard

Ruppert Heinrich

Schwindl Helmut

Ströll-Winkler Christian

Trummer Karl

Wismeth Peter

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

16. August 2016

Von der Verwaltung:

Bauingenieur Stefan Ertl

Kämmereimitarbeiter Frederic Pröls

T a g e s o r d n u n g

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 19. Juli 2016
2. Neubau Bauhof Vilseck;
Vergabe des Auftrags für die Bauarbeiten für die neue Zufahrt
3. Freibad Vilseck;
Vergabe des Auftrags für die Erneuerung der Fenster und Eingangstüren im Technikgebäude
4. Straßenunterhalt;
Vergabe des Auftrags für die Sanierung von Straßen, Bordsteinen und Gehwegen
5. Schule Vilseck - Außenanlagen;
Vergabe des Auftrags für die Pflanzarbeiten
6. Abwasseranlage Vilseck – Erneuerung der Steuerungs- und Prozessleittechnik in den Außenbauwerken zur Anbindung an die Kläranlage;
Vergabe des Auftrags für die maschinen- und elektrotechnischen Arbeiten
7. Schule Vilseck;
Antrag der Fa. Betreuung und Erlebnis pur GmbH zur Beschaffung eines Convectomaten für die Küche in der Ganztagsbetreuung
8. Schulverbund Obere Vils-Ehenbach; Bekanntgabe der Schülerzahlen im Mittelschulverbund für das Schuljahr 2016/2017
9. Kindergarten St. Martin Schlicht;
Antrag der Katholischen Kirchenstiftung Schlicht auf Mitfinanzierung einer Zusatzkraft für integrative Betreuungsmaßnahmen

Die Sitzung war öffentlich.

Vor Punkt 1:

Bürgermeister Schertl informiert, dass, in Bezug auf die seit längerer Zeit laufende Planung für den Ausbau des Dorfplatzes in Altmannsberg, die Verwaltung einen Zuschussantrag beim Amt für ländliche Entwicklung gestellt habe auf Gewährung einer entsprechenden Förderung.

Vor Kurzem sei nun der Bescheid eingegangen, dass die Stadt Vilseck für die anerkannten förderfähigen Kosten in Höhe von 80.000 € einen Zuschuss von 48.000 €, also 60 %, erhalten werde.

Leider habe sich nun ein kleines zeitliches Problem ergeben. Das Zuschussverfahren habe einen längeren Zeitraum als erwartet in Anspruch genommen. Bis nun eine Ausschreibung erfolgen könne und eine Angebotsabgabe möglich sei, wäre es mindestens Oktober. Um dann noch eine Baufirma zu finden, die zum einen Kapazitäten frei hätte und zum anderen einen vernünftigen Preis anbieten würde, dürfte äußerst schwierig sein.

Es sei deshalb mit der Verwaltung abgesprochen worden, dass die Ausschreibung nun im Spätherbst erfolgen werde und Baubeginn im Frühjahr 2017 sein soll. Mit so einer Vorgehensweise könne man auf eine realistische Umsetzung mit einem angemessenen Preis hoffen.

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 19. Juli 2016

Beschluss (Abstimmung: 18 : 2):

Der Stadtrat erhebt keine Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 19. Juli 2016.

Stadtrat Ludwig Pröls stellt jedoch den Antrag, dass das öffentliche Protokoll vom 19. Juli 2016 (TOP 8) dahingehend zu ändern sei, dass sein Einwand für das Vorgehen bei der Ausschreibung des Auftrags für die Erneuerung der Einzäunung auf den Grundstücken des Wasserwerks und der beiden Hochbehälter mit aufzunehmen sei. Seiner Meinung nach müssten solche Ausschreibungen vorher im Stadtrat oder im Bauausschuss behandelt werden, auch wenn für diese Maßnahmen bereits Mittel im Haushalt eingestellt worden seien.

Bürgermeister Schertl widersprach der Ansicht von Kollegen Ludwig Pröls. Es gebe keine Vorschriften, vorab einen Beschluss zu fassen, wenn der Finanzausschuss bereits entsprechende

Haushaltsmittel im Haushaltsplan eingestellt habe. Schließlich habe das Stadtratsplenum den Haushaltsplan einstimmig beschlossen. Die Verwaltung hat dann die Durchführung der Maßnahmen vorzubereiten. Nur bei Baumaßnahmen, bei denen eine staatliche Förderung gewährt wird, ist vorab ein Durchführungsbeschluss erforderlich.

Für den angesprochenen Zaunbau gibt es keine staatliche Förderung, deshalb war auch kein Durchführungsbeschluss notwendig.

2. Neubau Bauhof Vilseck;

Vergabe des Auftrags für die Bauarbeiten für die neue Zufahrt

Bürgermeister Schertl erklärt, dass es vor Beginn der Abbrucharbeiten der bestehenden Gebäude im Bauhof notwendig sei, die geplante separate Zufahrt zu errichten.

Der Baubeginn solle im Laufe des September 2016 sein und die Arbeiten sollen voraussichtlich innerhalb von vier Wochen abgeschlossen sein.

Im Haushalt sei für diese Maßnahme ein Betrag von 150.000,00 € eingestellt worden.

Es sei eine beschränkte Ausschreibung nach VOB vorgenommen worden.

Von elf angeschriebenen Firmen hätten sechs ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch das Ing.-Büro Schultes, Grafenwöhr, schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Mickan-Generalbaugesellschaft Amberg mbH & Co. KG, zum Angebotspreis von 155.243,58 € brutto zu vergeben.

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag für die Bauarbeiten für die neue Zufahrtsstraße im Bereich des Bauhofs wird an die günstigstbietende Firma Mickan-Generalbaugesellschaft Amberg mbH & Co. KG zum Bruttoangebotspreis von 155.243,58 € vergeben.

3. Freibad Vilseck;

Vergabe des Auftrags für die Erneuerung der Fenster und Eingangstüren im Technikgebäude

Bürgermeister Schertl berichtet, dass die Stadt Vilseck in den letzten Jahren einige Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Freibad vorgenommen habe.

Als weitere Maßnahme sei heuer nach der Badesaison das Erneuern der Fenster und der Eingangstüren im Herren- und Damen-WC sowie in den Duschräumen vorgesehen.
Zur Durchführung der Maßnahme ständen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung

Vier Firmen seien zur Angebotsabgabe aufgefordert worden, drei Angebote seien eingegangen.

Nach Prüfung der Angebote durch die Stadtverwaltung habe die Fa. Arnold, Altstadt, das günstigste Angebot vorgelegt. Aufgrund der festgestellten Wertung schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die günstigstbietende Firma Arnold, Altstadt, zum Angebotspreis von 11.098,22 € incl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag für die Erneuerung der Fenster und Eingangstüren im Technikgebäude wird an die günstigstbietende Firma Arnold, Altstadt, zum Bruttoangebotspreis von 11.098,22 € vergeben.

4. Straßenunterhalt;

Vergabe des Auftrags für die Sanierung von Straßen, Bordsteinen und Gehwegen

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag für die Sanierung von Straßen, Bordsteinen und Gehwegen wird an die günstigstbietende Firma Hans Braun, Weiden, zum Angebotspreis von 181.638,93 € brutto vergeben.

5. Schule Vilseck - Außenanlagen;

Vergabe des Auftrags für die Pflanzarbeiten

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag für die Pflanzarbeiten an den Außenanlagen der Schule Vilseck wird nach Prüfung durch das Ing.-Büro Harth + Flierl an die günstigstbietende Firma Gartenbau Lobinger, Edelsfeld, zum Bruttopreis von 36.852,63 € vergeben.

6. Abwasseranlage Vilseck – Erneuerung der Steuerungs- und Prozessleittechnik in den Außenbauwerken zur Anbindung an die Kläranlage;

Vergabe des Auftrags für die maschinen- und elektrotechnischen Arbeiten

Bürgermeister Schertl erläutert, der Stadtrat habe bei den Haushaltsberatungen beschlossen,

die sog. Außenbauwerke, die das Abwasser zur Kläranlage pumpen, an die Steuerungs- und Prozessleittechnik der Kläranlage mit anzuschließen.

Hierzu sei es notwendig, sowohl im maschinentechnischen als auch im elektrotechnischen Bereich verschiedene Pumpen einzubauen und die Steuerungs- und Prozessleittechnik zu erneuern.

Mit dieser Maßnahme wären dann alle 25 Außenbauwerke, sprich alle großen Fangbecken, Durchlaufbecken und alle Pumpwerke, die das Abwasser zur Kläranlage pumpen, auf den neuesten Stand gebracht.

Es sei geplant, diese Maßnahme im Herbst 2016 zu starten und bis Sommer 2017 abzuschließen. Haushaltsmittel dafür ständen im Jahr 2016 und im Jahr 2017 bereit.

Insgesamt hätten sich 14 Firmen in einer beschränkten Ausschreibung nach öffentlichen Teilnahmewettbewerb um eine Angebotsabgabe beworben.

Acht Angebote seien bei der Stadt Vilseck eingegangen, wovon der wirtschaftlichster Bieter die Fa. Aquatech aus Regen zum Bruttogesamtpreis von 505.460,24 € sei.

Nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch das Ing.-Büro Schultes, Grafenwöhr, schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Aquatech, Umwelt- und Energietechnik AG, Regen, zum Angebotspreis von 505.460,24 € zu vergeben.

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Die Arbeiten für die Maschinen- und Elektrotechnik zur Erneuerung der Steuerungs- und Prozessleittechnik mit Anbindung der Außenbauwerke an die Kläranlage werden an die günstigstbietende Firma Aquatech, Umwelt- und Energietechnik AG, Regen, zum Bruttogesamtpreis von 505.460,24 € vergeben.

7. Schule Vilseck;

Antrag der Fa. Betreuung und Erlebnis pur GmbH zur Beschaffung eines Convectomaten für die Küche in der Ganztagsbetreuung

Bürgermeister Schertl berichtet, dass die Ganztagsbetreuung in der Mittelschule Vilseck sehr gut angenommen werde. Für das neue Schuljahr seien insgesamt 110 Schüler angemeldet, die an verschiedenen Tagen die Mittags- und Ganztagsbetreuung in Anspruch nehmen. Diese Schüler müssen mit Essen versorgt werden. Als die Planungen der neuen Schulküche vor 10 Jahren begonnen haben, sei man von einer Schülerzahl von höchstens 60 bis 80 Kindern ausgegangen, die die Ganztagsbetreuung nutzen würden.

Aufgrund der höheren Schülerzahlen sei es nun notwendig, die Küche in der Mehrzweckhalle entsprechend nachzurüsten.

Auf Wunsch des Trägers der Ganztagsbetreuung "Betreuung und Erlebnis pur" solle von der Fa. Manitowoc Foot Service aus Eglfing ein Convectomat beschafft werden.

Da zur Zeit keine vergleichbaren Angebote vorliegen, wird dieser Tagesordnungspunkt in die nichtöffentliche Sitzung verschoben.

8. Schulverbund Obere Vils-Ehenbach; Bekanntgabe der Schülerzahlen im Mittelschulverbund für das Schuljahr 2016/2017

Bürgermeister Schertl berichtet, dass in der letzten Sitzung des Mittelschulverbundes die Schülerzahlen für das Schuljahr 2016/2017 bekanntgegeben worden seien.

Erfreulich für uns als Stadt Vilseck sei, dass im nächsten Jahr zwei 5. Klassen beschult werden können. Zudem gäbe es eine starke 6. Klasse mit 27 Schülern und die Klassen 7, 8 und 9 seien mit 15, 18 bzw. 15 Schülern bereits an der unteren Grenze der Schülerzahlen angesiedelt. Positiv sei zu sehen, dass das Schulamt die beantragten Lehrerstunden fast vollständig zuteilen konnte.

Dies bedeute, dass in stärkeren Klassen in den Schwerpunktfächern Deutsch, Englisch und Mathematik die Klassen aufgeteilt werden können, um Intensivunterricht anbieten zu können.

9. Kindergarten St. Martin Schlicht; Antrag der Katholischen Kirchenstiftung Schlicht auf Mitfinanzierung einer Zusatzkraft für integrative Betreuungsmaßnahmen

Bürgermeister Schertl berichtet, dass im Kindergarten Schlicht für das nächste Kindergartenjahr mehrere Kinder angemeldet seien, für die integrative Betreuungsmaßnahmen notwendig werden würden.

Der Kindergarten Schlicht habe bereits die Ausschreibung einer zusätzlichen Stelle vorgenommen. Zur Finanzierung dieser weiteren Fachkraft wäre das Einvernehmen der betroffenen Gemeinde erforderlich.

Die zusätzlichen Personalkosten würden bei ca. 46.000 € liegen, wovon 40 % vom Freistaat Bayern, 40 % von der Stadt Vilseck und 20 % von der Kirchenstiftung Schlicht getragen werden.

In der letzten nichtöffentlichen Stadtratssitzung am 19. Juli 2016 sei das Gremium bereits über die wesentlichen Aspekte dieses Sachverhalts informiert worden.

Nachdem der Beschluss in öffentlicher Sitzung zu erfolgen habe, stehe er heute auf der Tagesordnung.

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Die Stadt Vilseck erteilt gemäß Art. 21 Abs. 5 Satz 3 BayKiBiG ihr Einvernehmen zur Mitfinanzierung des höheren Personalbedarfs (Einstellung einer Zusatzkraft) für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen bei Integrativkindern im Kindergarten St. Martin Schlicht durch Erhöhung des Gewichtungsfaktors 4,5.